



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCCLXI. Vertrag des Markgrafen von Brandenburg, Woldemar und Johann,
mit dem Herzoge Otto von Braunschweig-Lüneburg über die Abstellung
der Befestigung von Hidzaker, die Theilung des Landes Varsfelde ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

Broderen an unlym rechte nicht hinderen. Were ouer dat wie und die Broder de Beste-
dinghe twifchin desser vorbenomenden tied nicht erwerwen mughten, so schal man des Kopes
an beiden sieden leddig wesen, und scholen denne vinden dat beste, dat wie können, an
beiden sieden. Vppe dat dit stede unde ghanz bliue, so hebbe wie dar upp unlyn brief
gheuen mit unlym Inghesegel befehelt, desse bref is ghegeuen to deme Soldine, na der
bord Godes M. Jar CCC. Jar in deme neghenden Jare, des Sonnabends na unfer frauen
daghe, als sie gheboren ward.

Gerden's Cod. dipl. Br. VII, 121. Preuss. Liefer. S. I, S. 504. Saczko Geschichte S. II, S. 81.

CCCLXI. Vertrag der Markgrafen von Brandenburg, Woldemar und Johann, mit dem Herz-
zoge Otto von Braunschweig-Lüneburg über die Abstellung der Befestigung von Hitzaker, die Thei-
lung des Landes Barsfelde Brume, und Stelesfelde und über die Haltung eines Tages zu Berge,
vom 8. November 1309.

Wie woldemar vnde Johan, von der gnaden godes Margreuen to
brandemburch, bekennen in dessen jegenwordegen briuen, dat wie mit vnsem lieuen Oemen,
hertoghen Otten von Lüneborch, hebben gedegedinget, dat wie durch sine lieue bre-
ken scolten dat hvs tv hitzaker vnde die Grauen des huses vnde der Stat slichten vnde
Euenen. Wie hebbet ouch gedeghedinget, dat man die lant tv varfælde, Brume vnde
Stelefelde in drie del dielen schal, vnde die dielinge scal man also liken, als sich malk
des köres trösten wil. Weme Brume tv valt, die en schal des nicht buwen. Desse die-
linge schal man dun des andern dages na sunte Nicolaus daghe to varfælde, vnde binnen
dren daghen dar na scal man die dielinge voltoghen hebben. Wie hebben ouch gedeged-
inget waz vnsem omen vnde sinen mannen werrenden is vmme scadhen tv vnsem mannen,
die man schuldeghen wil, die schole wie bringen tv berghe, dar scholen sie vmme die
schulde minne dun oder recht des anderf dages sunte Andreasdage. Swe dar nicht en queme
die scolde der schult vorwnnen wesen, et en were, dat he eine echte not bewisen mochte,
dar he nicht vmme komen mochten, so scholde he dar na ouer vier weken komen vppe die
seluen stede, vnde dun vmme die schult minne oder recht. Mit welkern vnser manne wie
des nicht vormochten, des viand scolde wie werden mit vnsem Oemen want an die Tyt, dat
he dat weder dede an minne oder an rechte. Vppe dat desse vorbescreuen ding valt vnde
stede bliuen, so hebbbe wie dar vp entruwen louet mit vier vnser riddern her Conrad von
Reder, hern Frederik von Aluensfleue, hern claws von Buk vnde hern Droyseken,
vnde hebben vnse briue dar vp ghegeuen mit vnsem Ingesegel befehelt. Desse brieph is
gescreuen vnde gheuen tv Mechow, na der bort godes duzent jar driehundert jar in deme
negeden jare, in deme synauende vor sunte Martines daghe.

Nach dem im K. Landes-Archive zu Hannover befindlichen Original.